

Tagung Gemeinschaft?Gemeinschaft!

28.11.25

Atelier „Einsame Menschen miteinander vernetzen und mit der Gemeinschaft verbinden, Erfahrungen und Schlüsse aus einem Projekt“

Ruedi Winkler, Vorstandsmitglied Verein Netzwerk Caring Communities

Projekt «Einsame Senior:innen vernetzen»

- Die Genossenschaft Zeitgut Zürich Höngg-Wipkingen gewann im Jahre 2022 bei einem vom Departement Gesundheit und Umwelt der Stadt Zürich ausgeschriebenen Wettbewerb für Innovative Projekte einen Preis von 15'000 Franken für ihr Projekt «Einsame Senior:innen vernetzen».
- Weiter wurde das Projekt auch vom Migros Kulturprozent mit 20'000 Franken unterstützt, was uns das Engagement einer Fachperson als Projektbegleiterin erlaubte.

Idee hinter dem Projekt

Auch einsame Menschen haben Kontakt mit anderen Menschen und reden mit ihnen, z.B. mit dem Arzt, der Ärztin, der Podologin, dem Apotheker, dem Coiffeur, der Coiffeuse, dem Hauswart usw. Diesen Leuten erzählen sie oft auch, dass sie einsam sind bzw. dass sie etwas nicht können, weil sie niemand unterstützt oder begleitet, z.B. Konzertbesuche, Spaziergänge usw.

Die Idee war, dass diese angesprochenen Personen, wir nannten sie Wegbereiter:innen, im Einverständnis mit den Erzählenden, Zeitgut informieren würden und Zeitgut sich dann mit ihnen in Verbindung setzen würde.

Geplantes Vorgehen

1. Geeignete Wegbereiter:innen suchen und sie anfragen, ob sie zu einer Mitwirkung bereit seien.
2. Wenn die Wegbereiter:innen Leute melden, die Kontakt mit Zeitgut wünschen, nimmt Zeitgut mit diesen Kontakt auf, um ihre Anliegen kennen zu lernen.
3. Dann bringt Zeitgut passende Freiwillige mit ihnen in Kontakt.
4. Zeitgut initiiert und unterstützt Einsame beim sich untereinander vernetzen.

Umsetzung

Die Projektgruppe nahm mit rund 350 potenziellen Wegbereiter:innen Kontakt auf.

Resultat: Vier der Angefragten waren bereit mitzumachen. Die Hauptgründe **warum nicht** waren v.a.:

- Keine Zeit
- Einsamkeit ist heikles Thema
- Einsamkeit ist schambehaftet

Fazit der Projektgruppe

- Einsamkeit ist vielfältig, es gibt viele Arten von Einsamkeit und viele Ursachen für sie.
- Die meisten wollen nicht als Einsame angesprochen werden.
- Es sollten Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden, die **auch** für Einsame attraktiv sind, aber nicht nur für sie.
- Vision: Gesundheitszentrum interdisziplinäres
Gesundheitszentrum mit integriertem Angebot für soziale Bedürfnisse.

Was sagt die Wissenschaft dazu?

- Norena Hertz, Professorin an der College Universität in London, Autorin des Buches «Das Zeitalter der Einsamkeit» beschreibt Einsamkeit als systembedingt.
Unser System fördert das Konkurrenzdenken jeder gegen jeden.
Einsamkeit sei so unvermeidbar.
- Sie schreibt: Die Einsamkeitskrise ist zu komplex und vielgestaltig, als dass eine einzige Instanz sie eigenständig lösen könnte.
- **Hertz fordert deshalb Politik, Gesellschaft und Unternehmen dazu auf, den Aufbau und die Pflege der Gemeinschaft als zentrale Aufgabe wahrzunehmen.**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit